



2011 ONTARIO
BUDGET



NEWS RELEASE

TURNING *the* CORNER
TO A BETTER TOMORROW

MINISTRY of FINANCE

Ontarios Wirtschaft hat sich erholt und schafft Arbeitsplätze *Regierung McGuinty reduziert Haushaltsdefizit ohne Einschränkungen bei Schulen und Krankenhäusern*

AKTUELL

29. März 2011

Mit dem Haushalt der Provinz Ontario 2011 setzt die Regierung unter McGuinty ihre Unterstützung des Wirtschaftsaufschwungs in Ontario fort. Im Mittelpunkt des Haushalts steht erneut der Ausgleich des Defizits ohne Einschränkungen im Bildungs- und Gesundheitswesen.

2010/11 wird das Defizit voraussichtlich 16,7 Mrd. Dollar betragen – 3 Mrd. Dollar weniger als geplant. Das geringere Defizit ist in erster Linie der Tatsache zu verdanken, dass die Programmausgaben 2010/11 voraussichtlich um 2,6 Mrd. Dollar niedriger ausfallen werden, als im Haushalt 2010 vorgesehen war.

Der Haushalt 2011 sieht u. a. folgende strategischen Investitionen vor:

Arbeitsplätze und Wachstum

- Neue Partnerschaften mit dem Privatsektor werden nahezu 10.000 Arbeitsplätze in Ontario schaffen und sichern.
- Die Einführung neuer Risiko-Management-Programme kommt der Viehwirtschaft und dem Nutzpflanzenanbau zugute.

Sicherung der Bildung

- Über 60.000 neue Studienplätze an Ontarios Universitäten und Colleges bis 2015/16. Für jeden qualifizierten Schüler in Ontario wird ein Studienplatz zur Verfügung stehen.
- Einführung von Ganztagskindergärten an 200 weiteren Schulen im September 2011; dann werden insgesamt 50.000 Kinder von dieser Initiative profitieren. Ganztagskindergärten gibt es zurzeit an 600 Schulen für bis zu 35.000 Kinder. Bis September 2014 wird das Programm an allen Schulen eingeführt.

Sicherung des Gesundheitswesens

- Etwa 90.000 zusätzliche Mammografien zur Brustkrebsvorsorge, um mehr Risikopatientinnen zu erreichen.
- Eine umfassende Strategie zur Behandlung von psychischen Erkrankungen und Suchtproblemen, angefangen mit Kindern und Jugendlichen.
- Ausweitung der Apothekendienste und Leistungen für Menschen, die Unterstützung für Medikamente aus dem Ontario Drug Benefit Programm erhalten. Damit wird insbesondere Senioren und Patienten geholfen, die auf rezeptpflichtige Medikamente angewiesen sind.

Programmreformen

Die Reform der öffentlichen Verwaltung muss fortgesetzt werden, um das Haushaltsdefizit auszugleichen, ohne das Wirtschaftswachstum und unsere Errungenschaften im Bildungs- und Gesundheitswesen zu gefährden. Vor kurzem eingeleitete wie auch in diesem Haushalt vorgesehene Initiativen tragen zur Einsparung von nahezu 1,5 Mrd. Dollar über die nächsten 3 Jahre bei. Es sind u. a. folgende neuen Maßnahmen vorgesehen, um die öffentlichen Dienste für Ontarios Familien erschwinglicher und effektiver zu gestalten:

- Überprüfen, ob das gegenwärtige Dienstleistungsmodell von ServiceOntario den Bürgern der Provinz den bestmöglichen Nutzen und Service bietet.
- Wichtige Behörden verpflichten, durch höhere Effizienz bis 2013/14 200 Mio. Dollar einzusparen.
- Dauerhafte Reduzierung der finanziellen Unterstützung für die Verwaltung von Organisationen, die Transferzahlungen erhalten, und zwar um 10 Prozent über die nächsten zwei Jahre. Diese Maßnahme betrifft auch wichtige Behörden.
- Einsparung von weiteren 1.500 Stellen im Öffentlichen Dienst der Provinz Ontario von April 2012 bis März 2014, und zwar zusätzlich zur Einsparung von 3.400 Vollzeitstellen, die im Haushalt 2009 angekündigt wurde.
- Effizientere Gestaltung und Modernisierung des Strafvollzugs. Einsparungen werden erzielt durch die Schließung der nicht ausgelasteten Gefängnisse in Owen Sound, Walkerton und Sarnia sowie durch eine Teilschließung des Toronto West Detention Centre. Die Insassen werden in neuere, größere und effizientere Gefängnisse verlegt.
- Einstellung des Bauvorhabens für das Toronto West Courthouse. Dadurch werden über die nächsten 3 Jahre Einsparungen in Höhe von ca. 181 Mio. Dollar freigesetzt.
- Bildung einer Kommission zur Reform des Öffentlichen Dienstes in Ontario unter Vorsitz des angesehenen Ökonomen Don Drummond, die uns mit dem Ziel des schnellen Haushaltsausgleichs ohne Einschränkungen im Bildungs- und Gesundheitswesen beraten wird.

Der Haushalt 2011 baut auf [Open Ontario](#) auf, dem Plan der Regierung McGuinty zur Stärkung der Wirtschaft, zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Sicherung der öffentlichen Dienste.

ZITATE

„Zwei Jahre nach der schwersten Weltwirtschaftskrise, die die meisten von uns je erlebt haben, erholt sich die Wirtschaft Ontarios und die Zahl der Arbeitsplätze steigt wieder. Gut ausgebildete und gesunde Arbeitskräfte stärken die Wirtschaft Ontarios, kurbeln Investitionen an und schaffen Arbeitsplätze.“

- Dwight Duncan, Finanzminister

„Wir haben einen verantwortungsbewussten Plan erarbeitet, um das Haushaltsdefizit auszugleichen und das Wirtschaftswachstum zu sichern, ohne Abstriche bei Schulen und Krankenhäusern machen zu müssen. Dies erfordert weitere Reformen der öffentlichen Verwaltung, damit wir bessere und effizientere Dienste anbieten können. Die Alternative – pauschale Kürzungen bei allen Programmen – würde unsere Errungenschaften im Bildungs- und Gesundheitswesen rückgängig machen und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Provinz schwächen.“

- Dwight Duncan, Finanzminister

WEITERE INFORMATIONEN

[Der Haushalt der Provinz Ontario 2011.](#)

Hintergrundinformationen zum Haushalt der Provinz Ontario 2011:

- [Provinzhaushalt und Wirtschaftsprognose für Ontario](#)
- [Programmreformen](#)
- [Ein starkes Bildungs- und Gesundheitssystem unterstützt eine starke Wirtschaft](#)

Schwerpunkte des Haushalts der Provinz Ontario 2011:

- [Auf dem richtigen Weg in eine bessere Zukunft](#)
- [Seelische Gesundheit von Kindern](#)
- [Hilfe für die Landwirte Ontarios](#)

[Mehr zum Regierungsplan Open Ontario.](#)

-30-

MEDIENANFRAGEN:

Andrew Chornenky, Büro des Ministers, 416-325-9819

Scott Blodgett, Finanzministerium, 416-325-0324

ontario.ca/finance-news

GERMAN

Bürgeranfragen telefonisch unter 1-800-337-7222

(gebührenfrei in Ontario)